

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1919**

32 (7.2.1919)









Stadtsbuchauszüge der Stadt Karlsruhe.

Geburten. Franz Josef Wilhelm, V. Josef Köpfer, Hilfszahnmeister. Erna Elisabeth, V. Karl Gofheing, Landwirt. Elisabeth, V. Josef Lang, Metzger. Annemarie Lotte, V. Oskar Erhardt, Finanzamtmann. Walter Fürstegott, V. Emil Wader, Elektromonteur. Lätitia Irene, V. Venusto Caroli, Tagl. Albert, V. Albert Seib, Metzger. Willi Richard, V. Adam Schneider, Schlosser. Annelleje, V. Nikolaus Weber, Bierbrauer. Gertra, V. Oskar Biedandt, Ingenieur. Gabriele, V. Adolf Heinsheimer, Bahnarzt. Hermann Josef, V. Hermann Schwan, Heilgehilfe. Wolf Dieter, V. Walter Seymann, Kaufmann. Lucia Martha, V. Lucian Wolfer, Schuhm. Meister. Helmut Wolf, V. Emil Bach, Metzger. Gust. W. V. Gustav Barquet, Monteur. Ethel Elisabeth, V. Ludwig Hebelein, Kaufmann.

Arbeiter! Werbet für den Volksfreund.

Aufruf!

Zur Aufstellung von mobilen Munitions-, Verschiebungs- und Kraftwagenkolonnen bei Grenzschutz Ost werden dringend geeignete Freiwillige (Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften) benötigt. Meldung beim Bezirkskommando Karlsruhe, Hebelstr. 2, 3. Stock, Zimmer 8. Mit Vorzettel oder Führungszetteln ist mitbringen. Lohnbedingungen sind dieselben wie für sonstige Freiwillige des Grenzschutzes Ost.

Bekanntmachung.

Verkehr mit Opium betr. Die Verordnung obigen Betreffs des Reichsamts für die wirtschaftliche Demobilisierung vom 15. Dezember 1918 (R.G.B. 1918, S. 1447) und die bad. Vollzugsverordnung hierzu vom 14. Januar 1919 (Gef. u. V.O.B. 1919 S. 23) wird hierdurch hin erwiesen. Die Verordnungen können auf dem Bezirksamt eingesehen werden.

Bekanntmachung.

Die uns zugewiesenen Männersocken werden von heute ab in den einschlägigen Geschäften gegen die Haushaltmarke A oder B Nr. 33 und zwar auf jede Partie ein Paar verkauft (Preis für das Paar 70 Pf.). Die Geschäfte sind angewiesen, die eingelösten Haushaltsmarken gebührend und abgezählt bis zum 20. Februar 1919 abzuliefern. Ueber etwa dann noch vorhandene Restbestände wird unserselbst verfügt.

Städtische Bekleidungsstelle.

Konsumverein Durlach und Umgegend. Einladung zur halbjährigen Generalversammlung am Sonntag den 16. Februar, nachmittags 1/2 3 Uhr, im Gasthaus „Zum Lamm“ in Durlach.

Arbeiter-Gesangverein Eintracht.

Karlsruhe-Mühlburg. Am Sonntag, den 9. Februar 1919, findet ein Familien-Ausflug nach der „Festhalle“ in Daglfanden statt. Dorselbst gemütlich beisammen mit Tanz und Gesang.

Lebensmittelmarken.

Für verfallene, verlorene und sonst abhanden gekommene Lebensmittelmarken kann Ersatz nicht gewährt werden.

Bach-Verein.

Für die Mitglieder werden zu dem am 15. d. Mts. in der Festhalle stattfindenden Konzert nicht mehr wie früher Plätze vorbehalten, sondern es sind unentgeltliche Eintrittskarten zu lösen; das Nähere bringen die Plakate und die Konzertanzeigen in den Zeitungen.

Anton Hammer, Hilfschlosser. Anna, alt 11 Tage, V. Camill Fregeard, Fabrikarb. Salomon Levi, Pfänder, Witwer, alt 72 J. August Hensel, Metzger. Sefr. a. D., Ehem., alt 73 J. Ludwig Etlinger, Kaufm., Ehem., alt 57 J. Amanda, alt 1 Mon. 22 Tage, V. Wihl, Feldbauer, Landwirt. Val. Noe, Wagenführer, Ehem., alt 33 J. Theodor Echen, Tagelöhner, Ehem., alt 56 J. Gustav, alt 8 J., V. Gust. Mag. Nees. Wilhelm Wiederot, Schmied, Witwer, alt 76 J. Susanna Jädle, alt 85 J., Ehefrau von Karl Jädle, Kaufmann. Karl Radler, Privat, Ehem., alt 78 J. Kath. Etyblo, alt 47 J., Ehefr. von Franz Etyblo, Metzger. Georg Wenß, Fabr.-Verwalter, Ehem., alt 57 J. Emilie Müller, alt 42 J., Witwe von Anton Müller, Eisen-Schaffner. Ferd. Volk, Feldhüter, Ehem., alt 60 J.

Verantwortlich: Für Leitartikel, Deutsche Politik, Ausland, Aus der Stadt und Lokale Nachrichten Hermann Adel; für Badische Politik, Aus der Partei, Kommunales, Soziales und Feuilleton Hermann Winter; für den Anzeigenteil Gustav Krüger, sämtliche in Karlsruhe, Luisenstraße 24.

Verkehrsangelegenheiten. Karlsruhe. (Eingebund. „Vorwärts“.) Sonntag morgen 1/2 11 Uhr Singstunde. Vollzähliges Erscheinen dringend erwünscht.

Karlsruhe. (Verband der Kleinrentner.) Samstag, 8. Februar, Versammlung im „Großherzog Friedrich“, Weichenstraße. Der Vorstand.

Stimmen. (Metallarbeiter-Verband.) Samstag, den 8. Februar, abends 1/2 8 Uhr, Mitgliederversammlung in der „Krone“, Forchheim. (Sozialdemokratischer Verein.) Sonntag, 9. Febr., findet im Gasthaus zur „Lokalbahn“ eine Mitgliederversammlung statt. In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung darf keiner fehlen. Auch sind Volksfreunde sehr freumblich eingeladen.

Wöfingen. (Arbeitergesangsverein „Freiheit“.) Sonntag, 9. Febr., nachmittags 2 Uhr, findet im Gasthaus zum „Lamm“ unsere diesjährige Generalversammlung statt. Wegen wichtiger Beratungsgegenstände wird gebeten, daß sämtliche Mitglieder, Sangesgenossen und Freunde unserer Sache erscheinen.

Bretten. (Sozialdemokratischer Verein.) Samstag abend 1/2 8 Uhr im Großen Rathausaal Mitgliederversammlung. Erscheinen dringend notwendig.

Überkirch. (Sozialdemokratischer Verein.) Am Samstag, 8. Februar, abends 8 Uhr, findet im „Bad Hof“ eine Mitgliederversammlung statt. Tagesordnung: Gemeinbewahlen. Das Erscheinen aller Mitglieder und Gönner unserer Sache ist notwendig.

Wir machen die hiesigen Geschäftsinhaber, Verwaltungen und Haushaltungs-Vorstände auf die 1012 Verordnung vom 29. Jan. 1919 aufmerksam, wonach uns sämtliche neu zu besetzenden Stellen umgehend zu melden sind. In dieier letzten Zeit der Arbeitslosigkeit ist sofortige Aufnahme der Stellen notwendig. städt. Arbeitsamt Karlsruhe Kaufm. u. techn. Abteilung, Fernspr. 609 männliche Abteilung, Fernsprecher 629 weibliche Abteilung, Fernsprecher 949.

Städtisches Konzerthaus. Freitag, den 7. Februar 1919. 1030 Vorstellung des Bad. Landestheaters. Freilagmierte Nr. 19. Die Verschwörung des Fiesko zu Genua. Trauerspiel in fünf Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Junger Zeichner von der Landwirtschaftskammer, Karlsruhe, Stefaniensstr. 48, gesucht. Vorstellung erwünscht, 10-12 Uhr vormittags oder 6-8 Uhr nachmittags. 1031

Lichtige Schneider 1018 auf Werkstat bei M. 1.50 Stundenlohn sofort gesucht. Mees & Löwe, Kaiserstraße 46.

Email-Geschirre werden dauerhaft repariert (nicht gelötet) 442 Geschirr-Reparaturanstalt Karlsruhe, Körnerstr. 34, im Hof. Telefon 1421.

Zur sofortigen Verladung abzugeben: Bretter 18-35 mm Rauhholz 8/8-24/26 cm Bohlen 40-100 mm Hobelbänken mit Nut u. Feder 17-27 mm Latten 24/48 und 40/60 mm Rundholz Flitzholz. 1032 Abgabe erfolgt nur waggontweise. Gemeinnützige Holzvertriebs-Gesellschaft m. b. H. Karlsruhe-Rheinhafen, Werthalle III. Tel.-Nr. 5708. Tel.-Adr.: Gehöge.

Vermissk. Mein Mann, der Leutn. d. R. Rudolf Verlemeyer d. 9. Komp. d. alt. 1. Bad Leibgrenad.-Regts. 109, 24. J., D. ist an der Spitze seiner Komp. als Kompagnieführer von einem Vorstoß geg. amerik. Truppen am 1. 11. 18. weiff. Stenah, zwischen Santheb u. Romagen nicht zurückgekehrt. Wer irgendwelche zweideut. Anqab. üb. d. Verbleib meines Mannes machen kann, wolle diese an mich, (F) Frau Hub. Verlemeyer Burgsteinfurt L. W. Kirchstr. 5/6. 1009 unfrankiert gelangen lassen.

Carbid-Lampen von Mk. 5.50 an Taschen-Lampen von Mk. 2.20 an 1004 Feuerzeuge, Taschenmesser, Gamaschen Glühstrümpfe, Werkzeuge Fahrrad-Mäntel u. s. w. Versand nach auswärt. Wiederverkäufer Rabatt Beachten Sie unser Schaufenster Nordische Stahlgesellschaft m. b. H. Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 81.

Gewinn 1000 Mk. und viele kleinere Treffer. Carl Götz Leberhandlung 1015 Lotterie - Pantgeschäft Hebelstr. 11/15, 5. Rathaus. Mandolinen, Gitarren, Zithern, Ziehharmonikas, Laute 369 Levy, An- u. Verkaufsgeschäft, Markgrafenstraße 22. Wo? kann Kind, Knabe 4 Wochen alt, in Pflege gegeben werden. Wird auch an Kindesstatt abgegeben. Offerten unter Nr. 1018 an die Exped. d. „Volksfr.“

Daniels Konfektionshaus Wilhelmstrasse 34, 1 Tr. Plüsch-Schals, Muffe 1014 zu herabgesetzten Preisen.

Wer repariert? Korbmöbel 1017 Vorholzstraße 36, II.

Haarspangen werden zur Reparatur angenommen 397 Seifenhaus Wenz Kaiserstraße 241.

Stoffschuhe werden billigst angefertigt. 1001 Scheffelstraße 34, 4. St. Dasselbst Stola und Wuff. Strazgan, billig zu verkaufen.

Keine Frostbeulen mehr! 1020 Heilung schon nach 6 Stunden. Ganz neues Verfahren. Ungewöhnliche Wirkung. Mk. 4.-. Porto extra, geg. Nachn.; allein dch. Versandstelle A. Godelmann, Stuttgart 26, Neckarstrasse 178. (Weitere Verkaufsstellen werden errichtet).

Mandolinen, Gitarren, Zithern werden fortwährend angekauft in Weintraubs An- u. Verkaufsgeschäft, 858 Kronenstr. 52, Tel. 3747.

**Städt. Badanstalt**  
(Vierordbad)  
**Karlsruhe.**  
**Medizinische Bäder.**  
Fichtennadel-Salz (Rappenauner oder Stassfurter).  
Mutterlauge u. Schwefel (Thiopinol-)Bäder.  
Badezeit für Herren und Damen: Vormitt. von 9-1 Uhr und nachmittags von 2 1/2-7 1/2 Uhr. Samstags bis 8 1/2 Uhr.  
An Sonn- und Feiertagen geschlossen. 393

**Brennholz,**  
Buchen und Eichen, zum Strecken der Kohlen, Forsten, Tannen (Anfeuerholz) amtl. festgesetzte Preise. Das Holz wird auf Verlangen von 1 Bentner an aufwärts zugeführt. Abgabestelle: Gerwigstr. 53.  
**Hr. Kempermann.**  
Tel. 5206 u. 1504.  
Brennholz-Sägeret,  
Spalterei und Bündelholzfabrik. 5684

**Zu verkaufen!**  
Eine wenig gebrauchte, gut erhaltene Feldschmiede mit Leberblasen bei Ludwig Bull, Formermeister, Sulach, Hauptstraße 84. 957

**Auskunft unsonst bei Schwerhörigkeit**  
Hörgeräten, nervösen Ohrschmerz über unsere lausendfach bewährten, patentamtlich geschützt. Hörtrömmeln, bequem u. unsichtbar zu tragen. Verz. empföhl. Glanz. Anerkennungen. **Sauls Versand München.** 26 b. 957

**Bad. Frauenverein, Abteilung II.**  
Der II. Kindergarten des Fröbelseminars, Herrenstraße 43, nimmt Kinder vom dritten Jahre an auf.  
Der Vorstand. 710

**Pferdegestellung in Brandfällen.**

Alle Pferdebesitzer werden mit Rücksicht auf den derzeitigen großen Pferdemangel aufgefordert, im Falle eines Feueralarms ihre zur Verfügung stehenden Pferde nach dem nächstgelegenen Feuerhaus zu entsenden. Für die Dauer der Hilfeleistung wird die ortsübliche Vergütung gewährt. Außerdem werden für die am schnellsten an den Feuerhäusern auftretenden Pferde besondere Prämien bezahlt.

Diese betragen:

für das erste Pferd	7.50 Mk.
für das erste Paar Pferde	15.00 "
für das zweite Pferd	5.00 "
für das zweite Paar Pferde	10.00 "
für das dritte Pferd	4.00 "
für das dritte Paar Pferde	8.00 "
für das vierte Pferd	2.50 "
für das vierte Paar Pferde	5.00 "
für das fünfte, sechste, siebente u. achte Pferd	je 2.50 "

Es werden benötigt:  
am Feuerhaus, Dinkel 6 . . . 5 Paar Pferde  
" " Debelstraße 5 . . . 5 " "  
" " Leopoldschule . . . 2 " "  
" " Rebeniuschule . . . 2 " "  
" " Mühlburgerchule 3 " "

Karlsruhe, den 23. Dezember 1918. 6484  
Das Bürgermeisteramt.

**Zahlungsaufforderung.**

Die Schulgelder für nachbezeichnete Schulen sind zur Zahlung verfallen:

- Das 4. Vierteljahr 1918/19 für die Bürgerschule, Mädchen- und Knabenborchschule.
- Das 2. Dritteljahr 1918/19 für die Goethechule, Humboldtchule, Oberrealschule, Mädchenschule, Fichteichule, Lessingchule, Handelschule, Geroltschule.
- Das 3. Dritteljahr 1918/19 für die Gewerbeschule, Handelschule, Obergerklasse und Handelschule Jahresklasse.

Zahlungspflichtige, welche mit der Bezahlung des Schulgeldes noch im Rückstand sind, werden hiermit aufgefordert, ihre fällige Schulden bis spätestens 16. ds. Mts. anher zu bezahlen.

Wer diese Frist verläßt, hat die durch Ortsstatut erhöhte Verzäumnisgebühr zu entrichten, welche beträgt, bei Schulden bis zu 10 M. . . . . 20 M.  
" " " " " 50 M. . . . . 50 M.  
" " " " " 100 M. . . . . 100 M.  
" " " " " 250 M. . . . . 250 M.

Durch Mahner wird nicht mehr gemahnt, vielmehr müßte nach Ablauf der oben angegebenen Frist Zwangsvollstreckung gegen die Schuldner angedr. werden.

Zahlungen eruchen wir bargeldlos zu leisten, wobei auf dem Abschnitt die Schule und Ordnungszahl des Forderungszettels anzugeben ist.

Karlsruhe, den 2. Februar 1919. 882  
Stadthauptkassa A.

**Korsetten**

Nur solide, einwandfreie Stoffe, in vorzüglichen Formen gearbeitet.

Gürtel-Korsetten aus kräftigen Borden . . . . .	9.75	4.75	
Haus-Korsetten aus solidem Drell . . . . .	13.50	6.50	
Langhüft. Korsetten, guter Baumwollstoff . . . . .	19.75		
Hüften-Korsetten, Jacquard mit Strumpfhalter . . . . .	24.50		
Frack-Korsetten, extra lang mit Strumpfhalter . . . . .	24.50		
Leinen-Korsetten, extra stark, guter Schnitt . . . . .	29.50		
Korsetten, feine weisse Piqué, eleg. Form u. Ausfahr. . . . .	36.50		
Reform-Korsetten für Konfirmand., Piqué 18.75	13.50		
Reform-Korsetten für Damen . . . . .	29.50	16.50	
Büstenhalter, erprobte Formen . . . . .	10.75	8.75	5.50

Kinder-Leibchen  
aus guten Stoffen, je nach Grösse . . . . . 4.95 bis 7.00

**Hermann Tietz**

1001

Anständiger Herr sucht einfach möbl. Zimmer  
Angebote unter Nr. 991 an die Geschäftsst. d. „Vollstr.“ erbeten.

**Festsaal Friedrichshof.**  
Sonntag, den 9. Februar 1919  
abends 7/8 Uhr:  
**II. Heiterer Abend**  
**Hans Blum**  
Vollständig neues Programm.  
Karten zu Mk. 4.-, 3.-, 2.-, 1.50 in der Musikalienhandlung **Fritz Müller**, Kaiserstrasse, Ecke Waldstrasse, Telefon 388. 984

**Eintracht-Saal**  
Montag, den 10. Februar, abends 7/8 Uhr  
**Trio-Abend**  
Dora Matthes (Klavier)  
Ottomar Voigt (Violine)  
Paul Trautvetter (Cello).  
Trios von Beethoven, Dvorak und Brahms.  
Karten zu Mk. 4.-, 3.-, 2.-, 1.50 in der Musikalienhandlung **Fritz Müller**, Kaiserstrasse, Ecke Waldstrasse, Telefon 388. 1008

**KAFFEE BAUER**  
neben d. Rathaus  
Nachmittags kein Konzert  
Zahlreiche Tages-Zeitungen und Zeitschriften  
Jeden Abend und Sonntag nachm. Künstler-Kapelle Graner.

Nach meiner Entlassung aus dem Heeresdienste habe ich meine Praxis in vollem Umfang wieder aufgenommen. 974  
**Dr. Eisenlohr**, Kriegstrasse 53 (beim Karlistor).  
Sprechstunden 2 1/2 bis 4 Uhr.

**Sozialdemokrat. Partei Vurlach.**  
Samstag, den 8. Februar, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zum „Lamm“ eine  
**Frauen-Versammlung**  
statt mit folgender Tagesordnung:  
1. Vortrag der Genossin Therese Blase, Mitglied der badischen Nationalversammlung. 1023  
2. Gründung einer Frauensektion.  
Zu dieser Versammlung sind die Genossinnen, Genossen und Leser der Parteipresse freundlichst eingeladen.  
Der Vorstand.

**Sozialdemokr. Verein Söllingen.**  
Am kommenden Sonntag, nachmittags 1/2 Uhr, findet im „Feldschloß“, 2. Stock, unsere jährliche  
**General-Versammlung**  
statt. Hierzu werden sämtliche Mitglieder sowie Volksgenossen und freizeithilflich gesinnte Männer und Frauen freundlichst eingeladen.  
Da die Tagesordnung eine reichhaltige ist, wird gebeten, pünktlich und zahlreich zu erscheinen.  
Die Verwaltung. 1002

**Unabhängige Sozialdem. Partei Hagsfeld.** 1019  
Sonntag, den 9. Februar, nachmittags 1/2 5 Uhr  
**Mitglieder-Versammlung.**  
Vortrag: **Das Erfurter Programm.**  
Referent: Stadtd. Bernhard Kruse-Karlsruhe.  
Weitere Tagesordnung wird im Lokal zum Bahnhof bekannt gegeben. Auch Interessenten unserer Sache sind freundlichst eingeladen.  
Der Vorstand.

**Verband der Brauerei- u. Mühlenarbeiter**  
Verwaltungsstelle Karlsruhe.  
Sonntag den 9. Februar, nachmittags 2 Uhr, im „Würtembergischer Hof“, Ulfandstraße:  
**General-Versammlung.**  
Tagesordnung:  
1. Geschäfts- und Kassenbericht.  
2. Neuwahl der Ortsverwaltung.  
3. Verschiedenes.  
Eine recht zahlreiche Beteiligung erwartet.  
Die Ortsverwaltung. 1003

**Reichsbund der Kriegsbeschädigten und Kriegsteilnehmer (Ortsgruppe Karlsruhe).**  
Samstag, den 8. Februar 1919, abends 7/8 Uhr, in den „Drei Linden“, Mühlburg, Rheinstraße 14  
**Öffentliche Versammlung.**  
Tagesordnung:  
„Warum müssen sich die Kriegsbeschädigten und Kriegsteilnehmer organisieren.“  
Der Vorstand: J. Wendel. 1016

**Einladung.**  
Am Sonntag, den 9. Februar, nachmittags 4 Uhr  
**Versammlung der Dienstboten**  
in der Wirtschaft „Zur goldenen Krone“, 2. Stock, Eingang Amalienstraße.  
Tagesordnung:  
**Forderung der Dienstboten im Arbeitsverhältnis.**  
Hierzu werden alle Dienstboten und verwandte Berufe freundlichst eingeladen.  
Die Einberuferin: Frau Marie Haas. 1027

**Bereinigung technischer Vereine Karlsruhe.**  
**Einladung**  
zur  
**öffentlichen Versammlung**  
am Montag, 10. Februar 1919, abends 8 Uhr, im großen Saal des Rathauses, Karlsruhe, Marktplatz, über  
**Die Stellung des Technikers in der öffentlichen Verwaltung.**  
Redner Herr Dr. Fuchs, Oberbaurat.  
Außerdem werden sprechen die Herren Tiefbauinspektor Bronner, Eisenbahndirektor, Höldeke, Architekt Schneider.  
Techniker, erscheint alle mit ihren wahlberechtigten Familienangehörigen.  
Gäste, Männer und Frauen willkommen.  
Der Vorstand. 1009

**Arbeiter! Werbet für den Volksfreund.**